

Wietzendorf lässt sich den Schneid abkaufen

Handball-Verbandsliga: TSV verliert in Moringen

Vor der Partie in Moringen wusste man beim TSV Wietzendorf den Verbandsliga-Neuling nicht so richtig einzuordnen. Nach der Partie war man klüger: Der MTV Moringen präsentierte sich beim 35:24 (20:10) als engagiertes, schnelles und griffiges Team, das mit 6:0 Punkten nach drei Spielen die Tabellenspitze erobert hat. Der TSV dagegen zeigte vor allem vor der Pause eine enttäuschende Leistung.

„Wir schaffen es im Moment einfach nicht, mit einer kämpferischen Top-Einstellung in die Partie zu kommen“, kritisierte TSV-Trainer Detlef Janke. Sein Team mache es dem Gegner leicht, da es nicht in der Lage sei, Druck zu entwickeln. So hatte auch die agile 6:0-Deckung der Moringer keine Probleme mit der Wietzendorfer Offensive. Der MTV selbst hingegen kam nicht nur gut über die erste und zweite Welle, sondern kaufte dem TSV auch im Positionsspiel den Schneid ab. „Moringen hat den Ball gut und schnell gespielt, die Lücken gesucht und diese dann auch genutzt.“

Somit war die Partie sehr früh entschieden. Über 4:1 setzte sich der MTV schnell ab, baute die Führung sukzessive auf zehn Tore zur Halbzeitpause auf. „Danach ging es für uns nur noch um Schadesbegrenzung“, sagte Janke. Man habe sich in der Kabine vorgenommen, wenigstens die zweite Halbzeit ausgeglichen zu gestalten, vielleicht sogar zu gewinnen. Doch nach Wiederbeginn waren es wieder die Gastgeber, die zeigten, wo es lang geht. Drei Tore in Serie ließen Janke ein Debakel befürchten („ich habe gedacht, jetzt wird es ganz bitter“), ehe sich der TSV doch noch einmal zusammenriss. Auch weil der MTV jetzt mit einem stabilen Zehn-Tore-Vorsprung gut leben konnte, verlief der zweite Spielabschnitt etwas ausgeglichener. „Kämpferisch war das jetzt besser“, sagte Janke. „Aber letztlich war das auch nur Ergebniskosmetik.“

Bereits am Freitag können es die Wietzendorfer beim nächsten Aufsteiger in Burgdorf besser machen.

(Böhme-Zeitung)